

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

19. Wahlperiode

AUSSCHUSSPROTOKOLLE

A/HaFA (Stadt)

1. Sitzung

24.07.15

Haushalts- und Finanzausschuss

(Stadt)

1. Sitzung

am 24. Juli 2015

im Haus der Bürgerschaft

Anwesend: Abg. Herr Bensch (CDU)
Abg. Herr Dr. vom Bruch (CDU)
Abg. Herr Bücking (Bündnis 90/Die Grünen)
Abg. Herr Dr. Buhlert (FDP)
Abg. Frau Dehne (SPD)
Abg. Frau Dogan (Bündnis 90/Die Grünen)
Abg. Herr Eckhoff (CDU), Vorsitzender
Abg. Herr Gottschalk (SPD)
Abg. Herr Güngör (SPD)
Abg. Herr Prof. Dr. Hilz (FDP)
Abg. Herr Leidreiter (ALFA-Gruppe-Bremen)
Abg. Herr Liess (SPD), stellv. Vorsitzender
Abg. Herr Reinken (SPD)
Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)
Abg. Herr Schmidt (SPD)
Abg. Frau Tuchel (SPD)

außerdem sind anwesend:

Herr Dr. Sommer		von der Senatskanzlei
Frau Sokol		Präsidentin des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen
Herr Meyer-Stender		Vizepräsident des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen
Frau Dr. Brockmüller)	vom Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen
Frau Dr. Otten)	
Staatsrat Lühr)	von der Senatorin für Finanzen
Herr Biehle)	
Herr Fehren)	
Herr Kratky)	
Herr Meyer)	
Frau Oberdörfer)	
Herr Schneider)	
Herr Sommer)	
Herr Trottnow)	
Herr Schwier		vom Senator für Inneres
Frau Rautenberg		von der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
Herr Rauscher		von der Senatorin für Soziales, Frauen, Jugend, Integration und Sport
Herr Peters		vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Herr Radtke		vom Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Frau Müller		von der Bürgerschaftskanzlei
Herr Löffler		von der Bürgerschaftskanzlei als Assistent des Ausschusses

Abg. Herr Eckhoff eröffnet die Sitzung um 14.41 Uhr.

Öffentlicher Teil

I. Konstituierung

1. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) wählt den Abgeordneten Herrn Eckhoff einstimmig zu seinem Vorsitzenden.

2. Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) wählt den Abgeordneten Herrn Liess mehrheitlich mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen, der CDU, DIE LINKE und des Ausschussmitglieds der ALFA-Gruppe-Bremen bei Enthaltung des Ausschussmitglieds der Fraktion der FDP zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden.

3. Beschluss über die Verfahrensordnung für den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt)

- Vorlage vom 20. Juli 2015 -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt I. 3., stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) einstimmig der Verfahrensordnung zu.

4. Liste der ständigen Gäste des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)

- Vorlage vom 20. Juli 2015 -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt I. 4., stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) einstimmig der Liste der ständigen Gäste zu.

Die ständigen Gäste sind regelmäßig zu den Sitzungen einzuladen und erhalten die Unterlagen für alle öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt).

Die ständigen Gäste haben Zutrittsrecht zu allen öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt).

**5. Ablauf der Beratungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)
Tagesordnungsstruktur
- Vorlage vom 20. Juli 2015 -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt I. 5., stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) einstimmig der Struktur der Tagesordnung zu.

**6. Beschluss über regelmäßige und langfristige Berichtspflichten der
Senatorin für Finanzen
- Vorlage vom 20. Juli 2015 -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt I. 6., beschließt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) einstimmig entsprechend der Vorlage vom 20. Juli 2015 die regelmäßigen und langfristigen Berichtspflichten der Senatorin für Finanzen.

**7. Beschluss über die Übernahme der Auflistung der noch abzuarbeitenden
Aufträge aus den Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse der 18.
Wahlperiode
- Vorlage vom 20. Juli 2015 -**

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt I. 7., beschließt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Übernahme der Auflistung der noch abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse der 18. Legislaturperiode in der zur konstituierenden Sitzung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der weiteren Berichtsbite des Abgeordneten Herrn Eckhoff.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) bittet den Ausschussdienst, zu jeder Sitzung eine aktuelle Fassung der Auflistung vorzulegen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) bittet die Senatorin für Finanzen, die Ressorts auf die Erledigung der noch ausstehenden aber bereits aktuellen Berichtsaufträge dringlich hinzuweisen.

(Unterbrechung des öffentlichen Teils der Sitzung um 14.43 Uhr)

Abg. Herr Eckhoff eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung wieder um 15.21 Uhr.

II. Anträge und sonstige Initiativen aus der Bürgerschaft

1. Überweisungen aus dem Plenum

- keine Vorlagen -

2. Angelegenheiten aus dem Haushalts- und Finanzausschuss

- keine Vorlagen -

3. Sonstiges

- keine Vorlagen -

III. Initiativen des Senats

1. Gesetze/Ortsgesetze, Steuern etc.

- keine Vorlagen

2. (Controlling-) Berichte

2.1 Beteiligungsbericht 2013 und Beteiligungsübersicht 2015 der Freien Hansestadt Bremen - Vorlage 19/1 S -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt 2.1, setzt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) die Beratung dieses Tagesordnungspunkts für die heutige Sitzung aus.

2.2 Verfahrensvereinfachungen für Errichtungen von Flüchtlingsunterkünften hier: Befristete Aussetzung der Punkte 3.3.2.3, 3.3.2.4, 3.3.2.7 und 3.3.2.8 der Richtlinien für die Planung und Durchführung von Bauaufgaben (RLBau) - Vorlage 19/5 S -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt 2.4, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) einstimmig mit der Maßgabe, dass stattdessen eine Kostenberechnung mit Erläuterungsbericht als einziges Dokument zur Prüfung der Fachaufsicht

und Fachressorts vorgelegt wird, - befristet bis zum 31. Dezember 2016 - der Aussetzung der Punkte 3.3.2.3, 3.3.2.4, 3.3.2.7 und 3.3.2.8 der Richtlinie für die Planung und Durchführung von Bauaufgaben (RLBau) im Falle der Errichtung von Flüchtlingsunterkünften zu.

2.3 Bericht über das Verfahren beim Bundesfinanzhof zum Bremischen Tourismusabgabengesetz („Citytax“)
- mündlicher Bericht -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt 2.5, tritt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) der Berichtsbitte des Abgeordneten Herrn Dr. vom Bruch bei und nimmt im Übrigen Kenntnis.

3. Angelegenheiten der Eigengesellschaften, Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen und Museumsstiftungen, allgemeine Vermögensangelegenheiten

- keine Vorlagen -

4. Vollzug der Haushalte
Nachbewilligungen, Verpflichtungsermächtigungen, Sperrenaufhebungen, sonstige Vollzugsangelegenheiten

4.1 Anträge auf Nachbewilligung auf den Haushalt der Freien Hansestadt Bremen 2015

- keine Vorlagen -

4.2 Anträge auf Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung

4.2.1 Anmietung zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge
Hst. 3417/518 10-9, Mieten und Pachten in Höhe von 2.000 T€
- Vorlage 19/2 S -

Abg. Herr Liess bittet darum, die Beschlussempfehlung um eine Berichtsbitte dahingehend zu ergänzen, dass über die objektbezogene Inanspruchnahme der in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 13. Februar 2015 erteilten Verpflichtungsermächtigung berichtet wird. Im Bericht solle insbesondere der Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung, die Dauer des Mietverhältnisses und die Miethöhe dargestellt werden.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.000 T € bei der Haushaltsstelle 3417/518 10-9 „Mieten und Pachten“ für 2015 für die Anmietung von Objekten zu. Zum Ausgleich wird die bei der Haushaltsstelle 3995/790 10-5 „Investitionsreserve“ veranschlagte Verpflichtungsermächtigung nicht in Anspruch genommen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) ermächtigt die Senatorin für Finanzen, objektbezogen die Mittel für bislang noch nicht geplante Mietobjekte freizugeben.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, über die objektbezogene Inanspruchnahme der in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 13. Februar 2015 erteilten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,5 Mio. Euro und dieser erteilten Verpflichtungsermächtigung zu berichten. Im Bericht ist der Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung, die Dauer des Mietverhältnisses und die Miethöhe auszuweisen.

4.3 Anträge auf Sperrenaufhebung

- keine Vorlagen -

4.4 Sonstige Vollzugsangelegenheiten

4.4.1 Nachbewilligung in Höhe von 26.000 € sowie Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 439.000 € für den Neubau eines Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Ihletal - Vorlage 19/3 S -

Abg. Herr Liess merkt an, dass die Vorlage und die darin dargestellten Baukosten das grundsätzliche Problem aufzeigen, dass erhöhte Baustandards insbesondere zur Einsparung von Energie in der Regel auch zu höheren Baukosten führen. Um grundsätzlich diese Problematik bewerten zu können, bittet er um einen Bericht über erhöhte Baustandards insbesondere im Rahmen von Energieeinsparmaßnahmen und den daraus resultierenden Mehrkosten.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Nachbewilligung in Höhe von 26.000 € bei der neuen Hst. 3191/884 42-5, An das Son-

dervermögen Immobilien und Technik für den Neubau eines Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Ihletal, zu.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) stimmt einstimmig der Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung zulasten des Haushaltsjahrs 2016 in Höhe von 439.000 € bei der neuen Hst. 3191/884 42-5, An das Sondervermögen Immobilien und Technik für den Neubau eines Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Ihletal, zulasten der Hst. 3995/790 10-5, Investitionsreserve, zu.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) bittet einstimmig das Ressort bzw. Immobilien Bremen, den finanziellen Mittelrahmen für das Vorhaben zwingend einzuhalten.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) bittet die Senatorin für Finanzen um einen Bericht über erhöhte Baustandards im Hochbau insbesondere von Energieeinsparmaßnahmen und den daraus resultierenden Mehrkosten.

5. Personalhaushalt/Stellenplan

5.1 Personalmehrbedarf bei den Ausbildungszahlen 2015 der Polizei Bremen im Rahmen der Ausbildungsplanung 2015 - Vorlage 19/6 S -

Unter Hinweis auf die Behandlung der inhaltsgleichen Vorlage in der vorangegangenen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land), vergleiche dort Tagesordnungspunkt 5.1, stimmt der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) einstimmig der Einstellung von 20 zusätzlichen Anwärterinnen und Anwärtern und der Finanzierung dieser aus den in den Haushaltsplänen bei den zentral veranschlagten Personalausgaben eingestellten Mitteln zu.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) ermächtigt die Senatorin für Finanzen, die haushalts- und stellen-technische Umsetzung vorzunehmen.

6. Bürgerschafts- und Grundstücksangelegenheiten, Sondervermögen Immobilien und Technik

- keine Vorlagen -

7. Sonstiges

- keine Vorlagen -

IV. Verschiedenes

1. Ehemaliges Schulgebäude am Sattelhof

Abg. Herr Güngör bittet um einen Bericht zur Prüfung der Geeignetheit des ehemaligen Schulgebäudes am Sattelhof als Flüchtlingsunterkunft. Sollte eine Eignung wegen Schimmelbefalls nicht in Betracht kommen, bittet er auch das Gebäude in der Bardowickstraße in die Prüfung mit einzubeziehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) tritt der Berichtsbitte des Abgeordneten Herrn Güngör bei.

2. Weitere Terminplanung des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)

Abg. Herr Eckhoff erklärt, er plädiere dafür, die Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt) weiterhin am Freitag in der Woche vor den Bürgerschaftssitzungen abzuhalten. Die nächste Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt) werde dann am 18. September 2015 stattfinden.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) nimmt Kenntnis.

(Schluss des öffentlichen Teils um 15.24 Uhr.)

Nicht öffentlicher Teil

Abg. Herr Eckhoff eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 15.25 Uhr.

(Schluss der Sitzung 15.45 Uhr)

gez. Jens Eckhoff
Ausschussvorsitzender